

\_\_\_\_\_ (Datum)

\_\_\_\_\_ (E-Mail)

\_\_\_\_\_ (Name und Anschrift des Antragstellers)

\_\_\_\_\_ (Telefon)

**Kreis Steinfurt**  
**- Umwelt- und Planungsamt -**  
**Untere Wasserbehörde**  
**Tecklenburger Str. 10**  
**48563 Steinfurt**

über die Stadt / Gemeinde \_\_\_\_\_

**Antrag Niederschlagswasser**  
nach §§ 8, 10 Wasserhaushaltsgesetz  
(3fach)

**Grundstück, auf dem Niederschlagswasser anfällt**

Ort: \_\_\_\_\_ Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_, Flurstücke: \_\_\_\_\_  
Grundstücksgröße: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>, Wasserschutzgebiet:  ja  nein  
Kanalanschluss vorhanden:  ja  nein  
( Regenwasserkanal,  Mischwasserkanal)  
Nutzung des Grundstücks:  Gewerbezwecke  Wohnzwecke  
(Gewerbeart: \_\_\_\_\_)  
wird das Grundstück erstmalig bebaut:  ja  nein

**Flächen, von denen Niederschlagswasser abgeleitet werden soll**

Dachflächen	_____	m <sup>2</sup>
Befestigte Hofflächen	_____	m <sup>2</sup>
Stellplätze (PKW/LKW)	_____	m <sup>2</sup>
Fahrwege	_____	m <sup>2</sup>
Waren- oder Umladeplätze (Warenart: _____)	_____	m <sup>2</sup>
Lagerfläche (Materialart: _____)	_____	m <sup>2</sup>
sonstiges	_____	m <sup>2</sup>
	<b>Summe:</b>	_____ m <sup>2</sup>

**Vorbehandlung des Niederschlagswassers**

keine Vorbehandlung  Regenrückhaltebecken  Regenklärbecken  
 Schlammfang  Leichtflüssigkeitsabscheider  \_\_\_\_\_



**Stellungnahme der Stadt/Gemeinde** (nur von der Ortsbehörde auszufüllen)

Die Stadt/Gemeinde befreit den Antragsteller vom Anschluss- und Benutzungszwang entsprechend der Satzung:

ja  nein, *Begründung siehe Rückseite*

Die Stadt/Gemeinde stellt den Nutzungsberechtigten bezüglich des Niederschlagswassers von der Abwasserüberlassungspflicht im Rahmen der beantragten Erlaubnis frei (§ 48 und § 49 Abs. 3 LWG NRW):

ja  nein, *Begründung siehe Rückseite*

**Die nachfolgenden Angaben sind nur bei Versickerungen erforderlich:**

Das Bauvorhaben liegt im  Außenbereich (§ 35 BauGB)  
 unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB)  
 Bereich eines Bebauungsplanes (§ 30 BauGB)

Hydrogeologische Untersuchung zur Versickerung von Niederschlagswasser im Zuge eines Bebauungsplanes liegen vor:

nein  ja, Ergebnis:

---

Festsetzungen im Bebauungsplan bezüglich der Niederschlagswasserbeseitigung:

nein  ja, folgende:

---



---

(Datum)

---

(Stempel und Unterschrift der Stadt/Gemeinde)

**Hinweis für den Antragsteller:**

Zur Beseitigung des Niederschlagswassers sind Sie erst verpflichtet, wenn die Gemeinde/ Stadt Sie von der „Überlassungspflicht“ des Niederschlagswassers befreit hat und Ihnen die hiermit beantragte Erlaubnis durch die „Untere Wasserbehörde“ des Kreises, erteilt wurde. (vgl. § 49 Abs. 4 Landeswassergesetz (LWG)).